



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Mittwoch, 8. Juli 2026 – כג תמוז תשפ"ו**

**Matot-Masse'i – Vierte Alija**

וַיֹּאמֶר אֵלֵיהֶם מֹשֶׁה אִם-תַּעֲשׂוּן אֶת-הַדָּבָר הַזֶּה אִם-תַּחֲלֹצוּ 32:20  
לְפָנַי יְהוָה לְמִלְחָמָה:

**Da sagte Mosche zu ihnen: Wenn ihr das tut, wenn ihr euch vor dem Ewigen rüstet zum Krieg,**

וְעָבַר לְכֶם כָּל-חַלּוּץ אֶת-הַיַּרְדֵּן לְפָנַי יְהוָה עַד הוֹרִישׁוּ אֶת- 21  
אֹיְבֵי מִפְּנֵי:

**und es zieht von euch jeder Gerüstete über den Jarden vor dem Ewigen, bis er seine Feinde vor sich her ausgetrieben hat,**

וְנִכְבְּשָׁה הָאָרֶץ לְפָנַי יְהוָה וְאַחַר תָּשׁוּבוּ וְהֵייתֶם נְקִיִּים מִיְהוָה 22  
וּמִיִּשְׂרָאֵל וְהֵיטָה הָאָרֶץ הַזֹּאת לְכֶם לְאַחֲזָה לְפָנַי יְהוָה:

**und das Land bezwungen sein wird vor dem Ewigen, und nachher erst zurückkehrt und somit schuldlos seid vor dem Ewigen und vor Israel: So soll dieses Land euch zum Eigentum werden vor dem Ewigen.**

**schuldlos seid vor dem Ewigen und vor Israel**

Die Garmu Familie waren Experten für die Zubereitung des Schaubrottes (לֶחֶם הַפָּנִים). Ihr Andenken wurde besonders geehrt, weil es in den Häusern ihrer Kinder niemals hochwertiges Brot gab. Warum? Für den Fall, dass Menschen sagten, sie verwenden die Zutaten des Schaubrottes für eigene Zwecke.

Die Awtinas Familie waren Experten für die Herstellung des Räucherwerkes (קֶטוֹרֶת). Sie wurden besonders geehrt, weil niemals eine Frau dieser Familie parfümiert außer Haus ging. Und wenn sie eine Braut aus einem anderen Ort heirateten, legten sie als Bedingung fest, dass auch sie nicht parfümiert außer Haus gehen würde. Warum? Für den Fall, dass Menschen sagten, sie verwenden die Bestandteile des Ketoret für eigene Zwecke. So heißt es im Vers: וְהֵייתֶם נְקִיִּים מֵה' וּמִיִּשְׂרָאֵל „Du sollst unschuldig und rein sein vor G-tt und vor Israel.“ [Tosefta, Joma 2:3, Joma 2:6]

וְאִם-לֹא תַעֲשׂוּן כִּן הִנֵּה חַטָּאתְכֶם לַיהוָה וְדַעוּ חַטָּאתְכֶם אֲשֶׁר  
תִּמְצָא אֶתְכֶם:

**Wenn ihr aber nicht so tut, dann habt ihr gegen den Ewigen gesündigt und ihr werdet eure Sündenstrafe erfahren, die euch treffen wird.**

**habt ihr gegen den Ewigen gesündigt:** klar deutlich wird dadurch, dass es eure Absicht war, das Volk vom Zug nach Israel abzuhalten. [Seforno]

**habt ihr gegen den Ewigen gesündigt:** nicht nur gegen eure Brüder habt ihr damit gesündigt, sondern 'הִנֵּה חַטָּאתְכֶם לַה', auch „gegen den Ewigen“. [Abarbanel]

**werdet eure Sündenstrafe erfahren**

וְדַעוּ חַטָּאתְכֶם wörtl. „werdet eure Sünde erfahren“: durch die Bestrafung werdet ihr erfahren, wie groß eure Sünde war. [Abarbanel]

Stelle den Vers um und lies וְדַעוּ אֲשֶׁר תִּמְצָא אֶתְכֶם חַטָּאתְכֶם „wissen sollt ihr, dass euch die Strafe für eure Sünde treffen wird“. [Rabbenu Meyuchas]

בְּנוּ-לָכֶם עָרִים לְטַפְּלְכֶם וְגִדְרֹת לְצִנְאֲכֶם וְהֵי־צֵא מִפִּיכֶם תַּעֲשׂוּ:

**Baut euch Städte für eure Kinder und Zäune für eure Schafe, und was aus eurem Mund gegangen ist, das tut.**

**für eure Schafe**

Diese Form לְצִנְאֲכֶם „für eure Schafe“ kommt von der Wurzel צָנָה, wie (Teh. 8:8) צָנָה וְאֵלֶּפִים בְּלֶם „Schafe und alle Rinder“.

Die Form לְצִנְאֲכֶם hat kein א zwischen den Buchstaben נ und צ; der Buchstabe א nach dem נ ist anstelle des ה von צָנָה. Das habe ich dem Werk von R. Mosche haDarschan entnommen. [Raschi]

**und was aus eurem Mund gegangen ist, das tut:** dem Ewigen zu Ehren, dass ihr auf euch genommen habt, zum Krieg hinüberzuziehen, bis das Land eingenommen und verteilt ist. Denn Mosche hatte von ihnen nur verlangt (zuvor, Vers 22) וְנִכְבַּשְׁהָ וְאַחַר תָּשׁוּבוּ „wenn das Land eingenommen ist ... dann dürft ihr zurückkehren“. Und sie hatten auf sich genommen (zuvor, Vers 18) עַד הַתְּנַחֵל „bis sie ihren Besitz haben“. Also hatten sie die sieben Jahre der Verteilung zu ihrem Aufenthalt hinzugefügt; und so taten sie auch. [Raschi]

וַיֹּאמְרוּ בְנֵי-גָד וּבְנֵי רְאוּבֵן אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר עֲבַדְיָהּ יַעֲשׂוּ כַאֲשֶׁר  
אֲדַנִּי מִצִּוְיָהּ:

**Es sagten die Söhne von Gad und die Söhne von Räuwen zu Mosche, wie folgt: Wir, deine Diener werden tun, so wie mein Herr befiehlt.**

#### Es sagten

Das Wort וַיֹּאמְרוּ ist in der Einzahl, und die Subjekte בְנֵי גָד „Söhne von Gad“, בְנֵי רְאוּבֵן „Söhne von Räuwen“ sind in der Mehrzahl, um dir zu sagen: alle sprachen wie ein Mann.

[Raschi, Minchat Jehuda]

טַפָּנוּ נְשֵׁינוּ מִקְנָנוּ וְכָל-בְּהֵמָתָנוּ יִהְיוּ-שָׁם בְּעָרֵי הַגִּלְעָד:

**Unsere Kinder, unsere Frauen, unsere Herden und all unser Vieh sollen dort bleiben in den Städten von Gilad.**

וְעַבְדֶּיךָ יַעֲבֹרוּ כָל-חֲלוּץ צָבָא לִפְנֵי יְהוָה לַמְּלַחְמָה כַּאֲשֶׁר אֲדַנִּי  
דַּבֵּר:

**Deine Diener aber werden hinüberziehen, alle zum Heer Gerüsteten vor dem Ewigen, zum Krieg, so wie mein Herr redet.**

וַיִּצַו לָהֶם מֹשֶׁה אֶת אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְאֶת יְהוֹשֻׁעַ בֶּן-נּוּן וְאֶת-  
רָאשֵׁי אֲבוֹת הַמִּטּוֹת לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל:

**Da befahl Mosche ihretwegen Elasar dem Kohen und Jehoschua, Sohn von Nun, und den Familienhäuptern der Kinder Israel.**

#### Da befahl Mosche ihretwegen Elasar ... und Jehoschua

וַיִּצַו לָהֶם ist so wie וַיִּצַו עֲלֵיהֶם zu verstehen „er befahl ihretwegen“, über sie und ihren Vertrag setzte er Elasar und Jehoschua ein; wie (Schem. 14:14) ה' יִלָּחֶם לָכֶם „der Ewige wird für euch kämpfen“. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵהֶם אִם־יַעֲבֹרוּ בְנֵי־גַד וּבְנֵי־רְאוּבֵן אֶתְכֶם אֶת־  
הַיַּרְדֵּן כָּל־חֲלוּץ לְמַלְחָמָה לְפָנָי יְהוָה וְנִכְבְּשָׁה הָאָרֶץ לְפָנֵינוּ  
וְנָתַתֶּם לָהֶם אֶת־אֶרֶץ הַגִּלְעָד לְאֶחָזָה:

**Und Mosche sagte zu ihnen: Wenn die Söhne von Gad und die Söhne von Räuwen hinüberziehen werden mit euch über den Jarden, alle Gerüsteten zum Krieg vor dem Ewigen, und das Land bezwungen sein wird vor euch, dann sollt ihr ihnen das Land Gilad zum Eigentum geben.**

וְאִם־לֹא יַעֲבֹרוּ חֲלוּצִים אֶתְכֶם וְנֶאֱחָזוּ בְּתַכְכֶּם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן:

**Wenn sie aber nicht hinüberziehen, gerüstet mit euch, dann sollen sie Eigentum erlangen unter euch im Land Kna'an.**

וַיַּעֲנוּ בְנֵי־גַד וּבְנֵי רְאוּבֵן לֵאמֹר אֵת אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל־עַבְדְּךָ  
כִּן נַעֲשֶׂה:

**Da antworteten die Söhne von Gad und die Söhne von Räuwen, wie folgt: Was der Ewige gesagt hat wegen uns, deiner Diener, so wollen wir tun.**

נַחֲנוּ נַעֲבֹר חֲלוּצִים לְפָנַי יְהוָה אֶרֶץ כְּנָעַן וְאַתְּנוּ אַחֲזֵת נַחֲלָתְנוּ  
מֵעֵבֶר לַיַּרְדֵּן:

32

**Wir wollen gerüstet hinüberziehen vor dem  
Ewigen in das Land Kna'an, und uns bleibe das  
Eigentum unseres Besitztums diesseits des  
Jarden.**

**uns bleibe das Eigentum unseres Besitztums**

וְאַתְּנוּ אַחֲזֵת נַחֲלָתְנוּ „uns bleibe das Eigentum unseres  
Besitztums“: in unserer Hand und in unserem Besitz sei unser  
Erbbesitz auf dieser Seite. [Raschi]

וַיִּתֵּן לָהֶם מֹשֶׁה לְבָנֵי-גָד וְלְבָנֵי רְאוּבֵן וְלַחֲצִיו שִׁבְטוֹ מִנְשֵׁה בֶן-  
יוֹסֵף אֶת-מַמְלַכְתּוֹ סִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְאֶת-מַמְלַכְתּוֹ עֹג מֶלֶךְ  
הַבָּשָׁן הָאֶרֶץ לְעָרֶיהָ בְּגִבְלֹת עָרֵי הָאֶרֶץ סָבִיב:

33

**Und so gab ihnen Mosche, den Söhnen von Gad  
und den Söhnen von Räuwen und dem halben  
Stamm Menasche, Sohn von Josef, das  
Königreich des Sichon, Königs von Emori, und  
das Königreich des Og, Königs von Baschan, das  
Land mit seinen Städten in den Gebieten, die  
Städte des Landes ringsum.**

וַיִּבְנוּ בְנֵי-גָד אֶת-דִּיבּוֹן וְאֶת-עֲטָרוֹת וְאֶת עֲרֹעֵר:

34

**Und die Söhne von Gad bauten Diwon und  
Atarot und Aro'er,**

**und Atrot Schofan und Ja'eser und Jagba,**

וְאֶת־בֵּית נִמְרָה וְאֶת־בֵּית הָרָן עָרֵי מִבְצָר וְגִדְלֹת צֹאן:

**und Bet Nimra und Bet Haran** bauten sie **zu festen Städten und Schafzäunen.**

**zu festen Städten und Schafzäunen**

Das ist das Ende des Verses und bezieht sich auf den Anfang des Satzes ( Vers 34) „Und die Söhne von Gad bauten“ diese Städte „**zu festen Städten und Schafzäunen**“. [Raschi]

וּבְנֵי רְאוּבֵן בָּנוּ אֶת־חֶשְׁבּוֹן וְאֶת־אֶלְעָלָא וְאֶת קִרְיַתַּיִם:

**Und die Söhne von Rëuwen bauten Cheschbon und Elale und Kirjataim,**

וְאֶת־נָבוֹ וְאֶת־בַּעַל מְעוֹן מוֹסֶבֶת שֵׁם וְאֶת־שִׁבְמָה וַיִּקְרְאוּ  
בְשֵׁמֹת אֶת־שְׁמוֹת הָעָרִים אֲשֶׁר בָּנוּ:

**und Newo und Baal Meon – deren Namen geändert wurden – und Siwma. Und den Städten, die sie bauten, gaben sie Namen.**

**Newo und Baal Meon – deren Namen geändert wurden**

Newo und Baal Meon waren Namen von Götzen. Die Emorim hatten ihre Städte mit den Namen ihrer Götzen benannt, und die Söhne Rëuwens veränderten diese Namen in andere Namen. Das bedeutet מוֹסֶבֶת שֵׁם „mit verändertem Namen“; Newo und Baal Meon wurden in einen anderen Namen verändert. [Raschi]

Der Vers verwendet die alten Namen dieser Städte, um bekanntzugeben welche Städte erobert wurden. Dafür ist die Nennung der alten Namen erforderlich, unter denen diese Städte weithin bekannt waren. [Misrachi]

**und Siwma:** sie bauten Siwma, das ist das (in Vers 3) erwähnte שִׁבְמָה Sewam. [Raschi]

וַיֵּלְכוּ בְנֵי מַכִּיר בֶּן־מְנַשֶּׁה גִלְעָדָה וַיִּלְכְּדוּ וַיּוֹרֶשׁ אֶת־הָאֱמֹרִי  
אֲשֶׁר־בָּהּ:

**Und es gingen die Söhne von Machir, Sohn von Menasche, nach Gilad, und eroberten es, und vertrieben die Emorim, die darin waren.**

**und vertrieben**

וַיּוֹרֶשׁ, wie der Targum sagt וַתְּרִיךְ „vertrieben“. Das Wort וַיּוֹרֶשׁ hat zwei Bedeutungen, וַיְרַשָּׁה „erben“ und הוֹרֶשָׁה „austreiben“, im Sinn von „wegdrängen“, „vertreiben“. [Raschi]

וַיִּתֵּן מֹשֶׁה אֶת־הַגִּלְעָד לְמַכִּיר בֶּן־מְנַשֶּׁה וַיֵּשֶׁב בָּהּ:

**Und Mosche übergab das Land Gilad an Machir, Sohn von Menasche, und er wohnte darin.**

**und er wohnte darin**

Machir war bereits betagt und überquerte nicht den Jarden für den Kampf. Mosche übergab ihm eine gesicherte Stadt, damit er sich darin niederlasse, bis seine Söhne aus dem Kampf zurückkehrten. [Chiskuni]

וַיֵּאִיר בֶּן־מְנַשֶּׁה הֶלֶךְ וַיִּלְכְּדוּ אֶת־חֻותֵיהֶם וַיִּקְרָא אֶתְהֶן חֻותַי  
יֵאִיר:

**Und Yair, Sohn von Menasche, ging und eroberte ihre Dörfer, und nannte sie: Dörfer des Yair.**

**ihre Dörfer**

Das Wort חֻותֵיהֶם bedeutet, wie der Targum sagt בְּפִרְיָהוֹן „ihre Dörfer“. [Raschi]

**ihre Dörfer:** die dörflichen Siedlungen rings um die Städte. [Saadia Gaon]

**Dörfer des Yair**

Weil er keine Söhne hatte, nannte er sie nach seinem Namen zum Andenken. [Raschi]

וְנָבַח הַלֵּךְ וַיִּלְכֹּד אֶת־קִנְתָּ וְאֶת־בְּנֹתֶיהָ וַיִּקְרָא לָהּ נָבַח בְּשֵׁמוֹ:

## Und Nowach ging und eroberte Knat, und ihre Töchterstädte und nannte sie Nowach nach seinem Namen.

### und nannte sie Nowach

Das Wort *לָהּ* ist ohne *Mapik* geschrieben (*לָהּ*, und nicht *לָהּ*). Im Werk von Rabbi Mosche haDarschan habe ich gesehen: weil ihm dieser Name nicht blieb, darum ist es „weich“ geschrieben (*רַפָּהּ*, ohne *Mapik*), und das *לָהּ* ist als *לֹא* „nicht“ zu deuten. Doch wundere ich mich, wie er die beiden anderen, ihm ähnlichen Worte deuten kann: (Ruth 2:14) *וַיֹּאמֶר לָהּ בְּעֵז* „Boas sagte zu ihr“; und (Sech. 5:11) *לְבָנוֹת לָהּ בַּיִת* „ihm ein Haus zu bauen“. [Raschi]

### und nannte sie Nowach

*לָהּ* ist ohne *Mapik* geschrieben. Weil der Name „Nowach“ sowohl für Knat als auch die Töchterstädte galt, hätte der Vers *לָהּ* „[nannte] sie“ (Mehrzahl) schreiben müssen; doch war Knat von herausragender Bedeutung, deshalb steht *לָהּ*: einerseits die Einzahl („[nannte] sie“, so wie *לָהּ*), andererseits ohne *Mapik*, ähnlich dem Wort *לָהֶן* („sie“ in der Mehrzahl).

Andere Erklärung: die Worte *לָהּ נָבַח* sind so wie *לָהֶן־נָבַח* zu verstehen, und der Buchstabe *נ* des Wortes *נָבַח* wird zu *לָהּ* hinzugezogen. [Ha’amek Dawar]

# Paraschat Masse'i

יְאֹהֲרָה מִסַּעֵי בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יֵצְאוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְצַבְאוֹתָם  
בְּיַד־מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן:

33:1

**Das sind die Züge der Kinder Israel, die  
auszogen aus dem Land Mizraim nach ihren  
Heeren, unter Mosche und Aharon.**

## Das sind die Züge

Warum stehen diese Züge aufgelistet? Um die Wohltaten des Ewigen kundzutun: Obwohl Er über sie verhängt hatte, in der Wüste umherzuziehen, sollst du dennoch nicht glauben, dass sie die ganzen 40 Jahre von Station zu Station umherzogen und keine Ruhe hatten. Denn es sind hier 42 Stationen genannt, nun ziehe davon 14 Stationen ab, die alle im ersten Jahr vor dem Unglück mit den Kundschaftern waren, als sie von Ramses aufbrachen, bis sie nach Ritma kamen; denn von dort wurden die Kundschafter ausgeschiedt, wie es heißt (Bam. 12:16)

וְאַחַר נָסְעוּ הָעָם מִחֲצֵרוֹת „Dann brach das Volk von Chazerot auf“, (Bam. 13:2) שְׁלַח לָהּ אַנְשִׁים „Schicke Männer“. Und hier sagt er

(weiter, Vers 18) וַיִּסְעוּ מִחֲצֵרֹת וַיַּחֲנוּ בְרִיתְמָה „sie brachen von Chazerot auf und lagerten in Ritma“. Daraus lernst du, dass das in der Wüste Paran lag. Weiters ziehe davon 8 Stationen ab, die nach dem Tod Aharons waren, vom Berg Hor bis zu den Ebenen Moaws, im 40. Jahr. Daraus ergibt sich, dass sie während der ganzen 38 Jahre nur 20 Stationen zogen; diese Berechnung stammt aus dem Werk von Rabbi Mosche haDarschan.

Rabbi Tanchuma bringt dafür eine andere Deutung: Das gleicht einem König, dessen Sohn krank war, und er brachte ihn an einen fernen Ort, um ihn heilen zu lassen. Als sie heimgekehrt waren, fing der Vater an, alle Stationen aufzuzählen, indem er zu ihm sagte: Da haben wir geschlafen, da haben wir uns abgekühlt, da hattest du Kopfschmerzen. [Raschi]

וִיכָתַב מֹשֶׁה אֶת־מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם עַל־פִּי יְהוָה וְאָלֶּה  
מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם:

## Und Mosche schrieb ihre Ausgangsorte auf nach ihren Zügen auf Befehl des Ewigen; und das sind ihre Züge nach ihren Ausgangsorten:

### ihre Ausgangsorte nach ihren Zügen ... ihre Züge nach ihren Ausgangsorten

מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם „ihre Ausgangsorte nach ihren Zügen“, מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם „ihre Züge nach ihren Ausgangsorten“ beschreibt mit dem Wechsel in der Wortstellung zwei unterschiedliche Blickweisen auf die Züge des Volkes. Nach der g-ttlichen Auffassung waren es מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם, ihnen waren es מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם. Zug und Rast geschahen ja stets auf G-ttes Anweisung (siehe Bam. 9:17 f.). Wenn G-tt sie aufbrechen ließ, so lag das Motiv in dem jedesmal zu erreichenden Ziel und Inhalt, für welches die g-ttliche Wahrung den neuen Rastort als den geeigneten ersehen hatte. Jede מַסְעָה war ein Fortschritt, war der Zweck des מוֹצֵא, des Aufbruchs, und alle ihre Aufbrüche waren מוֹצְאֵיהֶם לְמַסְעֵיהֶם „ihre Ausgangsorte nach ihren Zügen“. Dem Volk war es aber umgekehrt. Sie wurden an jedem Orte unzufrieden. Wenn es zum Aufbruch ging, war ihnen der Aufbruch Ziel, es war ihnen in dem Augenblick gleichgültig, wohin es ging, sie zogen weiter, um nur von dem bisherigen Rastort fortzukommen, es waren ihnen מַסְעֵיהֶם לְמוֹצְאֵיהֶם „ihre Züge nach ihren Ausgangsorten“.

[Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וַיִּסְעוּ מִרַעְמִסִּם בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ  
 הָרִאשׁוֹן מִמִּחְרַת הַפֶּסַח יֵצְאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּיַד רָמָה לְעֵינַי כָּל־  
 מִצְרַיִם:

**Sie brachen auf von Ramses im ersten Monat, am fünfzehnten Tag des ersten Monats Nissan; am Tag nach dem Pessach-Opfer zogen die Kinder Israel aus mit erhobener Hand vor den Augen aller Mizrim.**

**am Tag nach Pessach**

מִמִּחְרַת הַפֶּסַח bedeutet nicht, am Tag nach dem Festtag Pessach, sondern am Tag nach der Schlachtung des Pessach-Opfers (14. Nissan), also am 15. Nissan. [Jerusalem Talmud, Challa 2:1]

**am Tag nach dem Pessach-Opfer zogen die Kinder Israel aus**

„am Tag nach dem Pessach-Opfer zogen die Kinder Israel aus“. In einem anderen Vers steht aber (Dew. 16:1) הוֹצִיאָךְ ה' אֱלֹהֶיךָ מִמִּצְרַיִם לַיְלָה „der Ewige, dein G-tt, hat dich herausgeführt aus Mizraim in der Nacht“. Wie ist das zu erklären? Das lehrt, dass ihre Erlösung aus Mizraim bereits in der Nacht begann. [Berachot 9a]

וּמִצְרַיִם מְקַבְרִים אֶת אֲשֶׁר הִכָּה יְהוָה בָּהֶם כָּל־בְּכוֹר  
 וּבְאֵלֵהֶם עָשָׂה יְהוָה שְׁפָטִים:

**Und die Mizrim begruben die, die der Ewige unter ihnen geschlagen hatte, nämlich alle Erstgeborenen; und auch an ihren Göttern übte der Ewige Strafgerichte.**

**Und die Mizrim begruben:** waren mit ihrer Trauer beschäftigt. [Raschi]

Das ist die Erklärung für „die Kinder Israel zogen aus mit erhobener Hand“ (voriger Vers): weil die Mizrim mit ihrer Trauer beschäftigt waren, konnten sie die Kinder Israel nicht von ihrem Ausziehen aus Mizraim abhalten. [Minchat Jehuda]

וַיִּסְעוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵרַעְמִסִּם וַיַּחֲנוּ בְּסֹכֶת:

5

**So brachen die Kinder Israel auf von Ramses und lagerten in Sukkot.**

וַיִּסְעוּ מִסֹּכֶת וַיַּחֲנוּ בְּאַתָּם אֲשֶׁר בְּקִצְהַ הַמִּדְבָּר:

6

**Sie brachen auf von Sukkot und lagerten in Etam, am Rand der Wüste.**

וַיִּסְעוּ מֵאַתָּם וַיֵּשֶׁב עַל־פִּי הַחִירֹת אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי בַּעַל זַפּוֹן  
וַיַּחֲנוּ לְפָנַי מִגְדֹּל:

7

**Sie brachen auf von Etam, kehrten um, in Richtung Pi Hachiroth, das vor Baal Zefon liegt, und lagerten vor Migdol.**

וַיִּסְעוּ מִפְּנֵי הַחִירֹת וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ־הַיָּם הַמִּדְבָּרָה וַיֵּלְכוּ דֶרֶךְ  
שְׁלֹשֶׁת יָמִים בְּמִדְבַר אֲתָם וַיַּחֲנוּ בְּמָרָה:

8

**Sie brachen auf von Hachiroth und zogen mitten durch das Meer auf die Wüste zu; und sie wanderten drei Tagesreisen in der Wüste Etam umher und lagerten in Mara.**

וַיִּסְעוּ מִמֶּרָה וַיָּבֹאוּ אֵילָמָה וּבְאֵילִם שְׁתֵּים עָשָׂרָה עֵינַת מַיִם  
וְשִׁבְעִים תְּמָרִים וַיַּחֲנוּ-שָׁם:

**Sie brachen auf von Marah und kamen nach Elim; in Elim waren zwölf Wasserquellen und siebzig Palmen, und dort lagerten sie.**

### **Wasserquellen**

Der Begriff **מַיִן** beschreibt die Wasserquelle tief unter der Erde. Dagegen beschreibt **מַעְיָן** den Ort, an dem das Wasser an die Oberfläche des Erdbodens quillt. [Malbim]

### **zwölf Wasserquellen und siebzig Palmen**

Der Ewige hatte diese geschaffen in den sechs Tagen der Schöpfung, Israel zuliebe, wenn sie nach dem Auszug aus Mizraim dort lagern würden. Jeder der zwölf Stämme saß an einer Wasserquelle, und jeder der siebzig Weisen saß unter einer Palme. [Ramban]

„Siebzig Palmen“ bedeutet: siebzig verschiedene Arten von Palmen gedeihen dort. [Saadia Gaon]

Der Vers erwähnt die Palmen, um mitzuteilen, dass das Wasser an jenem Ort Süßwasser war, denn nur an einem Ort mit Süßwasser gedeihen Palmen. [Ibn Esra]

Der Vers erwähnt die Wasserquellen und Palmen, um zu lehren, dass der Ewige dem Volk Israel auf all seinen Wanderungen die nötige Nahrung bereitstellte. [Ralbag zu Schem. 16:27]

Der Vers erwähnt hier ausdrücklich die Wasserquellen und Palmen, um zu lehren: nur hier fanden sie Nahrung auf natürlichem Weg, auf den übrigen Wanderungen dagegen ernährte sie der Ewige auf wundersame Weise, mit dem *Man* vom Himmel und aus dem Brunnen Miriams. [Abarbanel zu Schem. 16:27]

10 וַיִּסְעוּ מֵאֵילָם וַיַּחֲנוּ עַל־יַם־סוּף:

**Sie brachen von Elim auf und lagerten am Schilfmeer.**

11 וַיִּסְעוּ מִיַּם־סוּף וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַּר־סִין:

**Sie brachen auf vom Schilfmeer und lagerten in der Wüste Sin.**

12 וַיִּסְעוּ מִמִּדְבַּר־סִין וַיַּחֲנוּ בְּדַפְקָה:

**Sie brachen auf von der Wüste Sin und lagerten in Dofka.**

13 וַיִּסְעוּ מִדַּפְקָה וַיַּחֲנוּ בְּאַלּוּשׁ:

**Sie brachen auf von Dofka und lagerten in Alusch.**

14 וַיִּסְעוּ מֵאַלּוּשׁ וַיַּחֲנוּ בְּרִפְדִּים וְלֹא־הָיָה שָׁם מַיִם לָעָם לְשִׁתּוֹת:

**Sie brachen auf von Alusch und lagerten in Refidim; dort aber hatte das Volk kein Wasser zu trinken.**

## Sie brachen auf von Refidim und lagerten in der Wüste Sinai.

## Sie brachen auf von der Wüste Sinai und lagerten in Kiwrot haTaawa.

## Sie brachen auf von Kiwrot haTaawa und lagerten in Chazerot.

## Sie brachen auf von Chazerot und lagerten in Ritma.

### und lagerten in Ritma

וַיַּחֲנוּ בְּרֵתְמָה „und lagerten in Ritma“; dieser Ort ist nach der bösen Rede (לְשׁוֹן הָרַע) der Kundschafter so genannt; wie es heißt (Teh. 120:3–4) מַה יִּתֵּן לָךְ וַיִּמָּה יוֹסִיף לָךְ לְשׁוֹן רַמְיָה, חֲצִי גִבּוֹר „Was gibt dir und was mehrt dir falsche Zunge? Scharfe Heldenpfeile und glühende Ginsterkohle\* (Retamim)“. [Raschi]

Der Ortsname רֵתְמָה wird in Verbindung gebracht mit רֵתֵם „Ginsterkohle“, einer lange glühenden Holzkohlenart, die zum Schmieden von Pfeilspitzen verwendet wurde. Böse Rede ist der Ginsterkohle ähnlich, denn anders als die übrigen Kohlenarten glüht sie weiter im Inneren, nachdem sie äußerlich schon lange abgekühlt ist. So auch bei jemandem, der böser Rede über einen anderen Glauben schenkt. Später mögen Menschen zu ihm kommen, um den guten Ruf der herabgesetzten Person wieder herzustellen. Wer der bösen Rede geglaubt hatte, mag nun sagen, dass er der Klarstellung glaubt. Das aber wird bloß äußerlich bleiben. In seinem Herzen glaubt er weiter den Abträglichen, das er gehört hatte. [Siehe Bereschit Rabba 98:19] dieser Ort ist nach der bösen Rede der Kundschafter so genannt: der Ort, von dem die Kundschafter auszogen, wird zuvor im Vers „Wüste von Paran“ genannt (Bam. 13:3). Raschi erklärt, warum der Vers hier einen anderen Namen nennt: der Ort erhielt einen neuen Namen nach der Sünde der Kundschafter. [Dawek Tow]

וַיִּסְעוּ מִרְתֵּמָה וַיַּחֲנוּ בְּרִמּוֹן פְּרִיץ: 19

**Sie brachen auf von Ritma und lagerten in Rimon Perez.**

וַיִּסְעוּ מִרִּמּוֹן פְּרִיץ וַיַּחֲנוּ בְּלִבְנָה: 20

**Sie brachen auf von Rimon Perez und lagerten in Liwna.**

וַיִּסְעוּ מִלִּבְנָה וַיַּחֲנוּ בְּרִסָּה: 21

**Sie brachen auf von Liwna und lagerten in Rissa.**

וַיִּסְעוּ מִרִּסָּה וַיַּחֲנוּ בְּקַהֲלָתָה: 22

**Sie brachen auf von Rissa und lagerten in Khelata.**

וַיִּסְעוּ מִקַּהֲלָתָה וַיַּחֲנוּ בְּהַר־שֵׁפֶר: 23

**Sie brachen auf von Khelata und lagerten in Har Schefer.**

וַיִּסְעוּ מִהַר־שֵׁפֶר וַיַּחֲנוּ בְּחַרְדָּה: 24

**Sie brachen auf von Har Schefer und lagerten in Charada.**

וַיִּסְעוּ מִחֶרְדֵּה וַיֵּחֲנוּ בְּמַקְהֶלֶת: 25

**Sie brachen auf von Charada und lagerten in Makhelot.**

וַיִּסְעוּ מִמַּקְהֶלֶת וַיֵּחֲנוּ בְּתַחַת: 26

**Sie brachen auf von Makhelot und lagerten in Tachat.**

וַיִּסְעוּ מִתַּחַת וַיֵּחֲנוּ בְּתָרַח: 27

**Sie brachen auf von Tachat und lagerten in Tarach.**

וַיִּסְעוּ מִתָּרַח וַיֵּחֲנוּ בְּמִתְקָה: 28

**Sie brachen auf von Tarach und lagerten in Mitka.**

וַיִּסְעוּ מִמִּתְקָה וַיֵּחֲנוּ בְּחַשְׁמוֹנָה: 29

**Sie brachen auf von Mitka und lagerten in Chaschmona.**

וַיִּסְעוּ מִחַשְׁמוֹנָה וַיֵּחֲנוּ בְּמוֹסֶרֶת: 30

**Sie brachen auf von Chaschmona und lagerten in Mosserot.**

וַיִּסְעוּ מִמֹּסְרוֹת וַיַּחֲנוּ בְּבֵנֵי יַעֲקֹב: 31

**Sie brachen auf von Mosserot und lagerten in Bne Jaakan.**

וַיִּסְעוּ מִבְּנֵי יַעֲקֹב וַיַּחֲנוּ בְּחֹר הַגִּדְגָד: 32

**Sie brachen auf von Bne Jaakan und lagerten in Chor haGidgad.**

וַיִּסְעוּ מִחֹר הַגִּדְגָד וַיַּחֲנוּ בְּיַטְבַּתָּה: 33

**Sie brachen auf von Chor haGidgad und lagerten in Jatwata.**

וַיִּסְעוּ מִיַּטְבַּתָּה וַיַּחֲנוּ בְּעַבְרֹנָה: 34

**Sie brachen auf von Jatwata und lagerten in Awrona.**

וַיִּסְעוּ מִעַבְרֹנָה וַיַּחֲנוּ בְּעֵצִיּוֹן גֶּבֶר: 35

**Sie brachen auf von Awrona und lagerten in Ezion Gewer.**

וַיִּסְעוּ מִעֵצִיּוֹן גֶּבֶר וַיַּחֲנוּ בְּמִדְבַר-צִן הוּא קֵדֶשׁ: 36

**Sie brachen auf von Ezion Gewer und lagerten in der Wüste Zin, das ist Kadesch.**

**Sie brachen auf von Kadesch und lagerten am Berg Hor, an der Grenze des Landes Edom.**

וַיַּעַל אַהֲרֹן הַכֹּהֵן אֶל-הָהָר הָהָר עַל-פִּי יְהוָה וַיָּמָת שָׁם בְּשָׁנַת  
הָאַרְבָּעִים לְצֵאת בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בַּחֹדֶשׁ הַחֲמִישִׁי  
בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ:

**Hier stieg Aharon, der Kohen, auf Ausspruch des Ewigen, auf den Berg Hor und starb dort im 40. Jahr nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Mizraim, am ersten Tag des fünften Monats Aw.**

**auf Ausspruch des Ewigen**

‘על פי ה’ „auf Ausspruch des Ewigen“, wörtl. durch den Mund G-ttes. Das lehrt, dass er durch einen Kuss des Ewigen starb (מיתת נשיקה). [Raschi aus Bawa Batra 17a]

וְאַהֲרֹן בֶן-שָׁלֹשׁ וְעֶשְׂרִים וּמֵאֵת שָׁנָה בָּמָתוֹ בְּהַר הָהָר:

**Aharon war 123 Jahre alt, als er auf dem Berg Hor starb.**

וַיִּשְׁמַע הַכְּנַעֲנִי מֶלֶךְ עָרֹד וְהוּא יָשָׁב בְּנֹגֵב בְּאֶרֶץ כְּנַעַן בָּבֹא בְנֵי  
יִשְׂרָאֵל:

**Und es erfuhr der Kna’ani, der König von Arad, der im Land Kna’an, im Südland, wohnte, dass die Kinder Israel gekommen waren.**

**Und es erfuhr der Kna’anim ...**

Das soll dich lehren, dass der Tod Aharons die Nachricht war, die er hörte. Denn nach dem Tod Aharons hatten sich die Wolken der Herrlichkeit G-ttes entfernt. Da dachte der Kna’ani, es sei ihm jetzt erlaubt, Israel zu bekriegen; darum erwähnt der Vers den Tod Aharons hier nochmals. [Raschi aus Rosch haSchana 3a]

וַיִּסְעוּ מֵהַר הָהָר וַיַּחֲנוּ בְּצַלְמֹנָה:

41

**Sie brachen vom Berg Hor auf und lagerten in Zalmona.**

וַיִּסְעוּ מִצַּלְמֹנָה וַיַּחֲנוּ בְּפוּנוֹן:

42

**Sie brachen von Zalmona auf und lagerten in Punon.**

וַיִּסְעוּ מִפוּנוֹן וַיַּחֲנוּ בְּאַבְתָּ:

43

**Sie brachen von Punon auf und lagerten in Owot.**

וַיִּסְעוּ מֵאַבְתָּ וַיַּחֲנוּ בְּעֵי הָעֵבְרִים בְּגִבּוֹל מוֹאָב:

44

**Sie brachen von Owot auf und lagerten in Ije haAwarim, an der Grenze von Moaw.**

**Ije haAwarim**

הַעֲבָרִים „Ije haAwarim“ bedeutet Ruinen und Steinhäufen; wie in den Versen (Micha 1:6) לְעֵי הַשָּׂדֶה „zu einer Ruine auf dem Feld“; (Teh. 79:1) שָׂמוּ אֶת יְרוּשָׁלַיִם לְעֵיִם „sie haben Jeruschalaim zu Ruinen gemacht“. [Raschi]

וַיִּסְעוּ מֵעֵיִם וַיַּחֲנוּ בְּדִיבּוֹן גָּד:

45

**Sie brachen von Ijim auf und lagerten in Diwon Gad.**

וַיִּסְעוּ מִדִּיבּוֹן גָּד וַיַּחֲנוּ בְּעַלְמֹן דִּבְלַת־יִמָּה:

46

**Sie brachen von Diwon Gad auf und lagerten in Almon Diwlatajma.**

וַיִּסְעוּ מֵעַלְמֹן דִּבְלַת־יִמָּה וַיַּחֲנוּ בְּהַרֵי הָעֵבְרִים לְפָנֵי נָבוֹ:

47

**Sie brachen von Almon Diwlatajma auf und lagerten am Awarim-Gebirge vor Newo.**

וַיִּסְעוּ מֵהַרֵי הָעֵבְרִים וַיַּחֲנוּ בְּעֶרְבַת מוֹאָב עַל יַרְדֵּן יְרִחוֹ:

48

**Sie brachen vom Awarim-Gebirge auf und lagerten in den Steppen von Moaw, am Jarden, gegenüber Jericho.**

# וַיִּחַנוּ עַל-הַיַּרְדֵּן מִבֵּית הַיְשָׁמֹת עַד אֶבֶל הַשְּׁטִים בְּעֶרְבַת מוֹאָב:

## Sie lagerten am Jarden, von Bet ha-Ischimot bis Awel haSchitim in den Steppen von Moaw.

### von Bet ha-Ischimot bis Awel haSchitim

Hier lehrt der Vers, dass die Ausdehnung des Lagers Israel 12 Mil\* betrug. Wie Raba bar bar Chana sagt, ich habe selbst die Gegend gesehen ... [Raschi aus Eruwin 55b]

\* Mil: Längeneinheit, entspricht 2.000 amot; umgerechnet rund 960 Meter.

### Sie lagerten am Jarden ...

Insgesamt sind in diesen Versen nur 41 Stationen ihrer Wanderung aufgezählt. Doch zählt auch der Ausgangsort Ramses als Station, denn das Volk Israel war in ganz Mizraim verteilt gewesen und der Ewige brachte sie nach Ramses, sodass auch das als Station ihrer 42 Wanderungen gilt. [Maskil leDavid]

Insgesamt sind nur 41 Stationen im Chumasch aufgezählt, und die 42. Station wird im Buch Jehoschua (3:1) erwähnt **וַיִּסְעוּ מֵהַשְּׁטִים** „Sie brachen von Schitim auf“, und dort steht nicht mehr der Begriff **וַיִּחַנוּ** „sie lagerten“: als Zeichen, dass damit die Wanderungen abgeschlossen waren. [Gaon von Wilna]

**Awel haSchitim:** die Ebene von Schitim hieß Awel. [Raschi]

Die Worte **אֶבֶל הַשְּׁטִים** übersetzt Onkelos mit **מִישַׁר שְׁטִין** „Ebene von Schitim“, doch ist das nicht, weil das Wort **אֶבֶל** „Ebene“ bedeutet, sondern die Ebene von Schitim trug den Namen ‚Awel‘. Wir finden die Übersetzung **מִישַׁר** für eine Vielzahl von Begriffen: **אֵיל פָּאָרְן – מִישַׁר פָּאָרְן**, **בַּעַל גָּד – מִישַׁר גָּד**, **כַּבֵּר הַיַּרְדֵּן – מִישַׁר יַרְדֵּן**, **אֵלְנֵי מַמְרָא – מִישַׁרֵי מַמְרָא**.

Doch sind diese die spezifischen Namen der Ebene: die Ebene von Paran hieß ‚Eyl‘, und die von Mamre hieß ‚Elone‘, die vom Jarden hieß ‚Kikar‘, die von Bal Gad hieß ‚Bal‘. Alle werden vom Targum mit **מִישַׁר** „Ebene“ übersetzt, doch ist das nicht zwingendermaßen eine Übersetzung des Wortes, sondern folgt Bedeutung und Kontext. [Siehe Raschi zu Ber. 14:6, Misrachi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**23. Tag**

**יום כ"ג לחודש**

**Kap. 108 – Ende 112**

**פרק ק"ח – סוף פרק קי"ב**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---